

Deutsche Botanische Monatsschrift.

Zeitung für Systematiker,
Floristen und alle Freunde der heimischen Flora

Zugleich Organ der botanischen Vereine
in Hamburg und Nürnberg und der Thüring, botanischen
Gesellschaft „Irmischia“ zu Arnstadt

begründet von weil. Realschuldirektor Prof. Dr. Gotthelf Leimbach.

Herausgegeben von E. M. Reineck
in Arnstadt.

Erscheint monatlich. Nr. der Postzeitungsliste: 1730.

Preis 6 Mk. jährlich.

XXI. Jahrgang 1903.

Mai-Juni

N^o 5. u. 6.

Inhalt.

- Zur Gartenflora Tirols. Von Prof. Dr. J. Murr in Trient.
Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge. Floristische
Notizen über den Ort Poischwitz im niedersechlesischen Kreise
Jauer. Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung und Schluss.)
Ueber die Verbreitung von *Wolffia arrhiza* Wimm. Von Dr. Anton J. M.
Garjeane in Hilversum (Holland).
Beiträge zur Pteridophytenflora des Rhein- und Naheales. Von stud.
pharm. Paul Baesecke in Marburg. (Fortsetzung.)
Thüringens merkwürdige Bäume. Von L. Schmidt in Gotha.
Ueber eine Form von *Anemone nemorosa* L. Von P. Junge in Hamburg.
Botanische Vereine. (Bot. Verein der Provinz Brandenburg.)
Vom Büchertisch. Botanische Zeitschriften etc. Anzeigen.
-

Zur Gartenflora Tirols.

Von Dr. J. Murr in Trient. (Forts.)

Centranthus Calcitrapa DuRoi. Innsbruck vor den
Stadtsälen. *Cerastium tomentosum* L. [Wilten, Absam,
Si-traus, Inzing]. *Ceratostigma plumbaginoides* Bunge
(= *Plumbago Larpenthae* Lindl.) Bozen.

Cheiranthus Cheiri L. Gemein.

**Chrysanthemum carinatum* Schousb. (= *Ismelia
versicolor* Cass.). Innsbruck und Umgebung, Hall, Schwaz, Matrei,
Gossensass, Sterzing, Landeck, St. Anton am Arlberg.

Ch. indicum Thbg. Gemein, um Trient vielfach auch
eine schon Mitte Juni aufblühende var. *praecox*; dortselbst alle
neuen Formen z. B. die völlig *Centaurea*-ähnliche mit ganz
dünnen Randblüten. *Ch. roseum* Lindl. (*Pyrethrum carneum*
Bieb.), von mir bisher nur bei Geppert in Innsbruck gesehen.
Ch. segetum L. Als Gartenblume nur einmal in Innsbruck
gesehen. *Ch. uliginosum* W. K. (*Ch. lacustre* Brot.) Inns-
bruck, Telfs.

Chrysostemma tripteris Innsbruck, Hall, Sterzing,
Clarkia elegans Dougl. Innsbruck, Mühlau, Thaur, [Hötting,

Kematen, Matreij Grinzens, Landeck ¹⁾. **Clarkia pulchella* Prsh. Noch häufiger als vorige, auch weiss- und buntblühend, Innsbruck und Umgebung, Landeck, Ried b. Sterzing.

Clematis coccinea b. *lanuginosa* O. Ktze. (Cl. Jackmanni hort.) Innsbruck.

Cl. campaniflora Brot. Nur bei Geppert gesehen.

Cobaea scandens Cav. Trient, auch weissblühend im Hofe des Palazzo Wolkenstein; bei Geppert in Innsbruck.

Coix Lacrima L. Klostergärten z. B. in Sterzing.

Coleus scutellarioides Bthm. b. *Blumei* Bthm. Trient, Bozen; in Nordtirol meist nur als Topfpflanze.

Collinsia bicolor Bthm. Innsbruck und Mühlau, in Arco auch als Gartenflüchtling beobachtet.

Collomia coccinea Leh m. Innsbruck (im Hirschanger).

Colocasia antiquorum Schott. Hafgarten in Innsbruck, Trient.

Convolvulus tricolor L. Verbreitet in Bauerngärten der Innsbrucker Umgegend, Landeck,

Coreopsis tennifolia Ehrh. Hötting (in 2 Gärten), Wilten.

Cosmanthus viscidus A. DC. Garten des Widdums im Jaufenthal.

Cosmos bipinnatus Cav. Hall und Absam; in Trient neuestens vielfach.

Crambe cordifolia Stev. Hofgarten in Innsbruck.

Crocus sp. Neuestens auch in frühblühenden gelbblumigen Arten in Innsbruck (Saggen) und Hall kultiviert.

Cuphea platycentra Bthm. [Innsbruck, Wilten.]

Cynara Scolymus L. Als Blattpflanze in Innsbruck (Saggen) und Trient, hier auch als Gemüsepflanze.

Cyperus Papyrus L. Trient, Innsbruck, im Hofgarten, doch nur im Sommer im Freien.

Dahlia variabilis Desf. gemein, in Stadt- und Landgärten, ungefüllt bedeutend seltener.

Datura arborea L. Hofgarten in Innsbruck. *D. fastuosa* L. Trient mehrfach.

Delphinium Ajacis L. gemein, *D. elatum* L. Innsbruck, Zirl; Boscutino in Valsugana. *D. grandiflorum* L. St. Nicolaus [Ambras] Absam, Scharnitz; Grinzens.

Dianthus barbatus L. gemein, bes. in Landgärten, *D. Caryophyllus* L. gemein, **D. caesius* Sm. massenhaft bes. auf ländlichen Friedhöfen kultiviert. *D. chinensis* L. häufig.

Dicentra spectabilis DC. gemein, bes. am Lande.

D. formosa DC. Villa Rossi bei Trient.

Digitalis purpurea L. häufig rot- oder weissblühend, z. B. in der Innsbrucker Umgegend.

Doronicum caucasicum M. B. Bei Geppert in Innsbruck.

**Dracocephalum Moldavica* L. Höttinger Aue.

¹⁾ Hierher gehört das „*Eucharidium grandiflorum*“ meiner „Gräberflora“ (A. l. p. 184). Ich beobachtete *Eucharidium* in unseren Gärten noch nicht.

Eccremocarpus scaber R. P. Im Unterinntal (Prof. Dr. Malfatti).

**Epilobium hirsutum* L. [Ambras] Hötting. In der Innsbrucker Gegend wild bisher nur an einer Stelle gefunden.

Eremurus spectabilis M. B. Villa Rossi bei Trient.

Erigeron speciosus DC. In Innsbruck zum Verkauf gebracht (ich sah die lebenden Pflanzen in den Gärten noch nicht).

Erysimum arkansanum Nuttall. Innsbruck (Hirschanger).

Erythrina Crista Galli L. Innsbruck, im Hofgarten und bei Geppert.

Echeveria secunda Bot. Reg. In städtischen Anlagen zur Umsäumung der Rabatten.

Eschscholtzia californica Cham. Mühlau (auch weissblühend) [Schwaz, Steinach] Jaufental, Landeck.

Eulalia japonica Trin f. *zebrina* hort. Innsbruck; in Trient sehr häufig.

Eupatorium ageratoides L. Hofgarten in Innsbruck.

Eup. micranthum Trient.

Euphorbia Lathyris L. Stift Wilten, Mühlau. Sehr alte Gartenpflanze.

Freesia refracta Klatt Trient. *Funkia subcordata* Spr. Innsbruck und Vororte, Schwaz, Bozen, Trient.

F. ovata Spr. Trient, Calceranica.

Gaillardia pulchella Fong. Innsbruck, Wilten, Kematen [Hall]; Trient, Calceranica. In Innsbruck auch die var. *pieta* Lorenziana.

Galanthus Redoutei Rupr. Innsbruck (Saggen).

Gazania rigens R. Br. f. *splendens* hort. Innsbruck; im Hofgarten und bei Geppert [Hötting].

Gilia achilleifolia Benthm. Innsbruck, auch rosa und weissblühend. * *G. capitata* Dougl. Höttinger Aue, Mühlau [Fulpmes, Schwaz]. * *G. tricolor* Benthm. Sterzing,

Mühlau b. Innsbruck (hier auch reinweiss, [Schwaz Matrei]).

Gladiolus communis L. Nicht häufig: Mühlau, Mariahilf, Zirl. *G. gandavensis* van Houtte. Sehr häufig in Stadt und Land.

Gnaphalium Leontopodium Scop. Hötting, Kematen, Schmirn, Vinaders. Artet selbst in hochgelegenen Orten wie an den beiden letztgenannten bald aus. *G. margaritaceum* L. Gemein am Lande, bes. auf den Kirchhöfen.

* *Godétia Lindleyana* Spach. Sehr häufig, auch am Lande (auch weissblühend).

Gomphrena globosa L. Trient. In Nordtirol sah ich sie noch nicht.

Gunnera scabra R. P. Villa Rossi bei Trient. (Forts. folgt.)

Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge.

Floristische Notizen über den Ort Poischwitz im niederschlesischen Kreise Jauer.

Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung.)

c) Das Gebiet der Gärten, Gartenzäune und Dorfhecken. In allen Teilen des Dorfes zeigen sich in den